



Symbolfoto

FOTO: Arnulf Stoffel / dpa

f Teilen

Twittern

G+ Teilen



Hahn. Die irische Fluggesellschaft Ryanair hat am Abend überraschend bekanntgegeben, ihr Angebot auf dem Flughafen Hahn deutlich zu reduzieren. Statt fünf sollen ab 25. März nur noch vier Flugzeuge fest auf dem Hunsrückflughafen stationiert werden. **Von Bernd Wientjes**

Gleichzeitig werden fünf Strecken vom Hahn aus gestrichen. Die Flüge nach Porto in Portugal, Treviso (Italien), Valencia (Spanien) und Zadar (Kroatien) werden vom Hunsrück nach Frankfurt verlegt. Die Verbindung ins bulgarische Plovdiv werde ganz gestrichen, heißt es in der Pressemitteilung. Offensichtlich fiel die Entscheidung dafür kurzfristig. Denn die Flüge für die entsprechenden Strecken konnten bis gestern

gebucht werden.

Betroffene Passagiere würden nun per Mail oder SMS über die „Flugplanänderungen“ informiert, teilte Ryanair mit. Insgesamt sollen damit noch 40 Strecken im kommenden Sommerflugplan vom Hahn aus angeboten werden. Gleichzeitig wird das Angebot vom gerade mal 100 Kilometer entfernten Frankfurter Flughafen um 14 neue Verbindungen erweitert.

Meinung zum Thema

Begründet wird die Reduzierung der stationierten Flugzeuge mit einer „schwachen wirtschaftlichen Leistung“ und einer gestiegenen Nachfrage nach Ryanair-Flugzeugen an anderen Flughäfen in ganz Europa.

Die Iren machen die seit 2011 in Deutschland geltende Luftverkehrsabgabe verantwortlich für den fast kompletten Rückzug vom Hahn. Diese benachteilige den Hunsrückflughafen gegenüber größeren Airports